

CHEN ZHIGUANG

Magische Räume



**Chen Zhiguang** wurde 1963 in der am Südchinesischen Meer gelegenen Stadt Xiamen in der Fujian Provinz, der Partnerprovinz von Rheinland-Pfalz, geboren. Im Jahr 1988 absolvierte er sein Kunststudium an der Fujian Normal University. Er lebt und arbeitet in Fuzhou und Peking. Chen Zhiguang ist heute einer der bedeutendsten Künstler in China und hat in den letzten zwei Jahrzehnten immer wieder international ausgestellt.

Bekannt geworden ist er vor allem durch seine intensive Beschäftigung mit Ameisen, die nicht nur als Insekten interessant sind, sondern zugleich als Synonym für die chinesische Mentalität und Lebensauffassung verstanden werden. Sie leben in Staatengebilden, in denen der Einzelne weniger Bedeutung besitzt als die Gemeinschaft. Das geschäftige Arbeiten der Ameisen ist streng geregelt und durchorganisiert. Ihr Staatensystem gilt als modellhaft auch für das Lebensverhältnis heutiger Gesellschaften. Chen Zhiguang gibt ihnen in der Masse, vor allem auch in überdimensionierter Einzelgestalt, eine einzigartige Aura.

In seinen Arbeiten von abgestorbenen Baumstümpfen befasst sich Chen Zhiguang zudem mit der traditionellen chinesischen Malerei und ihrem besonderen Verhältnis zur Natur. Der auf den Rumpf reduzierte Baum zeigt seine ungebrochene Kraft. Ameisen wie Baumstämme stellt er vornehmlich in teils überdimensionierten Skulpturen dar.

Die Ausstellung wird ideell unterstützt und gefördert vom Kunstraum Villa Friede, Bonn.



德國波恩當代藝術館  
KUNSTRAUM VILLA FRIEDE

Zur Eröffnung der Ausstellung

# CHEN ZHIGUANG

## Magische Räume

am Sonntag, dem 6. Februar 2022 um 11 Uhr  
im Ludwig Museum im Deutschherrenhaus  
begrüßen wir Sie, Ihre Familie und Freunde herzlich.

### BEGRÜSSUNG

PRIV.-DOZ. DR. MARGIT THEIS-SCHOLZ – *Bildungs- und Kulturdezernentin der Stadt Koblenz*

PROF. DR. JÜRGEN HARDECK – *Staatssekretär im Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration des Landes Rheinland-Pfalz*

### EINFÜHRUNG

PROF. DR. BEATE REIFENSCHIED – *Direktorin, Ludwig Museum Koblenz*

### **Hinweis zu Veranstaltungen:**

Zum jetzigen Zeitpunkt sind Angaben zu den kommenden Veranstaltungen im Ludwig Museum von den aktuell geltenden Hygienevorschriften in Folge der Corona-Pandemie abhängig. Über die Termine und Angebote informiert das Museum auch auf der eigenen Homepage, in den sozialen Netzwerken sowie in den Terminankündigungen des Museums in der lokalen Presse.

### **Kunst statt Shoppen**

**Samstag, den 19.02.2022/19.03.2022, 11 Uhr**, mit Voranmeldung.

### **Jump in Art**

**Donnerstag, 24.02.2022/31.03.2022, jeweils 18 bis 19:30 Uhr**. Kosten inkl. Verköstigung 17 € ohne Verköstigung 8 €.

### **Finissage**

**Sonntag, den 24.04.2022 ab 15 Uhr**, Eintritt frei.

### **Öffnungszeiten:**

Dienstag bis Samstag 10:30-17 Uhr, Sonn- und Feiertag 11-18 Uhr.

### **Eintritt:**

Erwachsene 6 €, ermäßigt 4 €. Kinder bis 12 Jahre Eintritt frei.

Die zur Vernissage gelöste Eintrittskarte berechtigt zu einem weiteren Besuch der Ausstellung.

Familien (1-2 Erwachsene u. bis 4 Kinder) 10 €.

Mitglieder des Freundeskreises frei, Kindergärten u. Schulklassen frei.

### **Öffentliche Führungen:**

sonntags 15 Uhr, 3 € zzgl. Eintritt, ermäßigt 2 € zzgl. Eintritt, Kinder bis 12 Jahre frei, Familien 5 € zzgl. Familienkarte.

### **Kontakt**

Danziger Freiheit 1, (am „Deutschen Eck“) D-56068 Koblenz

Telefon: 0261-30 40 416 · Telefax: 0261-30 40 413

[www.ludwigmuseum.org](http://www.ludwigmuseum.org) · e-mail: [info@ludwigmuseum.org](mailto:info@ludwigmuseum.org)

Datum der Ausstellung: **6. Februar 2022 bis 24. April 2022**



# **LUDWIGMUSEUM**

im Deutscherherrenhaus Koblenz